

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jestleicht chraut wart wücherhaft
 vnd daz holz in seiner geschaft
Vnd in seiner genaturter art
 morgen aber vnd abent wart
Der dritt tag mit liecht kam
 sein chomender schem vrhab nam
Der tag des ramen tages zeit
 gescheft vnd eben mazz seit
Der vil salikleichen vrst
 daz got vnser herr christ
An dem chrautz durch vns laud
 den tot nach der menschait
Vnd in dem tot in dem er starb
 vns immer lebent leben erbarr
Nie durr erd die eides gar
 was ploz vnd aller frucht par
Vnd an dem dritten tas wart
 verhaft nach aigenleicher art
 betruetet daz die menschait
 nach dez pittern todez arbait
Solt dar inn rü han
 vnd ir der segen wart getan
Awi si salden pernde frucht
 gewan vnd perhaftigw genucht
An chrisstenleichem gelauben gar
 daz si vor dez was durr vnd par
Adaz vser herr got
 durch seiner diemüt geplot
Auf der erd vol pracht
 dez durch vns wart gedacht
Se leiden in der menschait
 in der erden tot er lait
Daz er vns da mit erlost
 von der pittern hell rost
Dar em vns adams mistat
 verworcht vnd der slangen rat
Daz wir der schuld werden vrey
 di ist auch saul nu ist ir drey
Lar auf ir haus di weishait
 hat gepauwet vnd gelaut
Got vnser her sprach do sa
 fyant luminaria
Bwai liecht werden erschemen
 die sulen an dem firmament sein
Dez himels mit den uaiden
 sol werden vnder schaften
Baichen tag zeit vnd iar
 ir schem sei lauter vnd chlar

Nir leuchten immer werd
 von dem himel auf die erd
Daz ergie vnd ward also
 zwai liecht beschuf vnser hert do
Fin merars daz der schon pfift
 daz sein hecht dem tas gibt
Vnd der da mit erlauft ist
 em minners beschuf do gotez ist
Daz scheinen sol der nacht
 die zwai liecht hat er gestach
An den himel in ir zil
 vnd bei den liechten sterren vil
Fer lich ich wil daz stern werde prau
 in des himels vestikheit
Die tas vnd nacht schaufen
 vnd daz an den uaiden
Baichen vnd zeit selben
 dez man dar nach chunn leben
Vnd dez nachtez selben schem
 do got sach die geschaft sein
Daz si gut war sa ze stund
 tet sich der morgen chunt
Snd der abent do wart sach
 dem vierden tas vnd chom do nach



Der tag beleicht sich her ab
 dem tag daz got von dem grab
Frstund warr mensch vnd got
 vnd durch der sothait geplot
Vnd von der leidigen hell vemen
 erlost do die seimen
Die vor mangen iaren
 do in dem tod waren
Vnd heten da trostes nicht
 daz merar vnd daz minner hecht
Die got die erd erlauften hiez
 vnd in durch daz die chraut hiez